

Auf der Harburger Schlossinsel entstehen 180 neue Wohnungen

Ein komplettes Quartier mit 180 Wohnungen soll in den kommenden zwei Jahren auf der Schlossinsel im Harburger Binnenhafen entstehen. 60 Millionen investiert die Provinzial Rheinland in das von der Firma Lorenz & Partner entwickelte Projekt. Um es realisieren zu können, wird die Schlossinsel bis Mitte kommenden Jahres aus dem Hafengebiet und dem damit verbundenen Zuständigkeitsbereich der Hamburg Port Authority entlassen, in dem Wohnungen nicht genehmigungsfähig wären.

Laut Projektentwickler Frank Lorenz sollen in dem tideunabhängigen Binnenhafen direkt am Wasser hochwertige Miet- und Eigentums-

wohnungen in einer Größe von 75 bis 185 Quadratmeter in den vier- und fünfgeschossigen Gebäuden sowie im „Silo“ entstehen, das wegen alter Kriegsschäden abgerissen werden muss, aber mit gleicher Silhouette wieder aufgebaut werden soll. Unter den Gebäuden ist eine Tiefgarage mit 192 Stellplätzen geplant. Vor den Häusern werden Liegeplätze für Segel- und Motorboote entstehen. Bereits Anfang 2012 soll das komplette, fast zwei Hektar große Quartier schlüsselfertig vom Projektentwickler an den Investor übergeben werden.

Laut Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg ist das Projekt ein „be-

deutender Schritt für die Entwicklung der Harburger Schlossinsel“.

Die Mieten werden laut Projektentwickler unter dem Hafencity-Niveau, aber über den in dem Stadtteil üblichen Preisen liegen. ZV



FOTO: LORENZ&PARTNER

So soll das Quartier im Harburger Binnenhafen nach der Fertigstellung Anfang 2012 aussehen